

Alter und Arbeitsproduktivität – Stand der Forschung

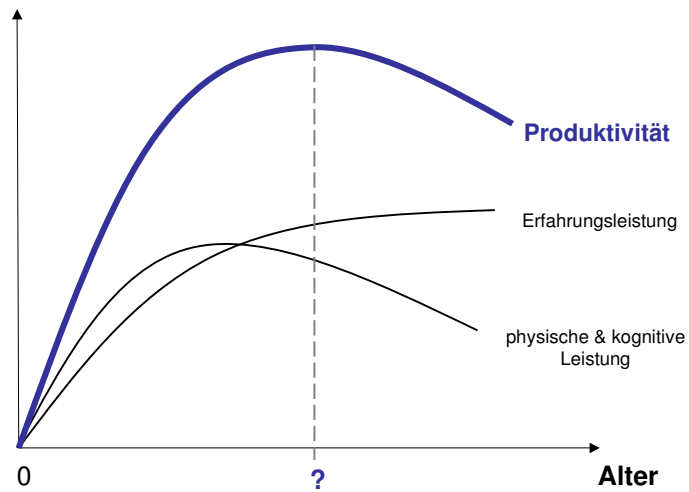
Axel Börsch-Supan, Ismail Düzgün, Matthias Weiss

Marie-Luise und Ernst Becker Stiftung

Bad Arolsen, 15. Februar 2006

Motivation

- ▶ Verlängerung der Lebensarbeitszeit
 - ▶ Steigerung der Lebenserwartung
 - ▶ Belastung der sozialen Sicherungssysteme
- ▶ Personalpolitik in Unternehmen
 - ▶ Unterstützung durch gesetzliche Regelungen
 - ▶ Defizitmodell des Alterns
- ▶ Prognosen über den Anteil der Erwerbstätigen 55plus
 - ▶ Heute: 12%
 - ▶ 2035: 25%



- ▶ Studien aus der Gerontologie/Soziologie
- ▶ Physische und psychische Leistungsmerkmale
- ▶ Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse
- ▶ Volkswirtschaftliche Erkenntnisse



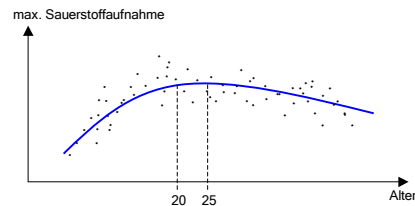
Studien aus der Gerontologie/Soziologie

- ▶ Abnahme: geistige Wendigkeit, Kombinationsfähigkeit
- ▶ Zunahme: Erfahrungswissen, Allgemeinwissen
- ▶ Individuelle Leistungsfähigkeit abhängig von:
 - ▶ Gesundheitszustand
 - ▶ sozioökonomischer Status
 - ▶ soziales und räumliches Umfeld
 - ▶ Bildungsstand/-bedingungen
- ▶ Studie: Ford Werk – Detroit (80er Jahre)
 - ▶ Anhebung des Durchschnittalters von 37,2 auf 44,5 Jahren
 - ▶ keine Änderung des Unternehmenserfolgs



Physische/psychische Leistungsmerkmale

- ▶ Entscheidend für körperliche Kompetenz: Sauerstoffaufnahme



- ▶ Wichtigste Änderung der mental funktionellen Kapazität:
 - ▶ nachlassende Genauigkeit der Beurteilung
 - ▶ nachlassende Geschwindigkeit der Wahrnehmung von Signalen
- ▶ Individuelle Leistungsfähigkeit abhängig von:
 - ▶ Umweltbedingungen am Arbeitsplatz
 - ▶ Trainiertheit von Kreislauf, Muskeln, Informationsverarbeitungssystem



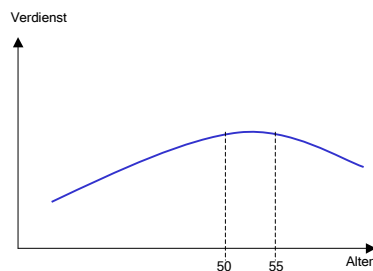
Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse

- ▶ Leistungsfähigkeit wird nicht zentral durch Lebensalter bestimmt
- ▶ Arbeitsbedingungen haben besonderen Einfluss
 - ▶ altersabhängige Gestaltung von Beschäftigungspotentialen
 - ▶ individuelle Lebensarbeitszeitgestaltung
 - ▶ Symbiose durch altersgemischte Arbeitsgruppen
 - ▶ altersgerechte Führung und Weiterbildung
 - ▶ Gesundheitsförderprogramme
- ▶ Studie: Fahrer im öffentlichen Personennahverkehr
 - ▶ deutliche Abnahme der Unfälle mit steigendem Alter
 - ▶ Rückgang der Fehlzeiten durch Gesundheitsförderprogramme
 - ▶ Erhöhung der Lebensarbeitszeit um ein halbes Jahr



Volkswirtschaftliche Erkenntnisse

- ▶ Untersuchung der Wertschöpfung auf Unternehmensebene:
 - ▶ unterschiedliche Ergebnisse über Zusammenhang zwischen Alter und Produktivität
- ▶ Untersuchung der Verdienste von Arbeitnehmern im Vertrieb:
 - ▶ senioritätsspezifische Produktivität





Weiterer Forschungsbedarf

- ▶ Forschungsschwerpunkte bisher:
 - ▶ Messung der individuellen Leistungsfähigkeit
 - ▶ individuelle Anpassung von Arbeitsbedingungen
- ▶ Neue Forschungsansätze begründet durch:
 - ▶ moderne arbeitsteilige Gesellschaft
 - ▶ hohen Stellenwert der Gruppenarbeit in Unternehmen
- ▶ Forschungsbedarf:
Messung von Gruppenleistung in altersgemischten Arbeitsgruppen

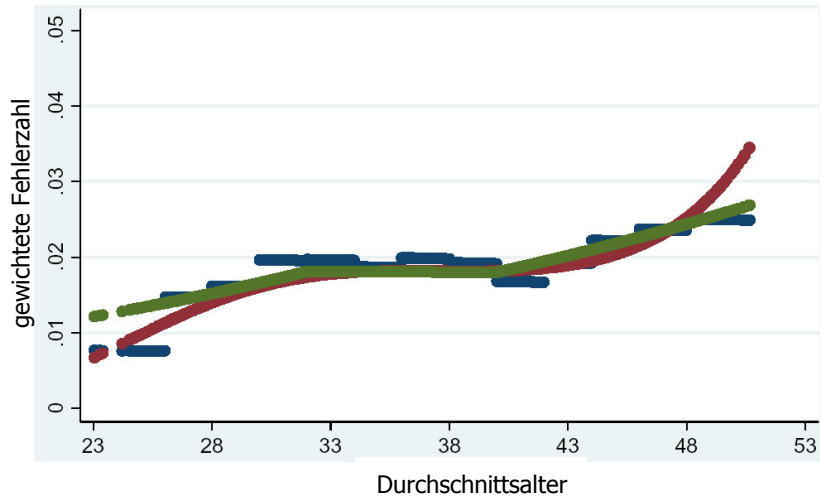


Produktivität in Arbeitsgruppen

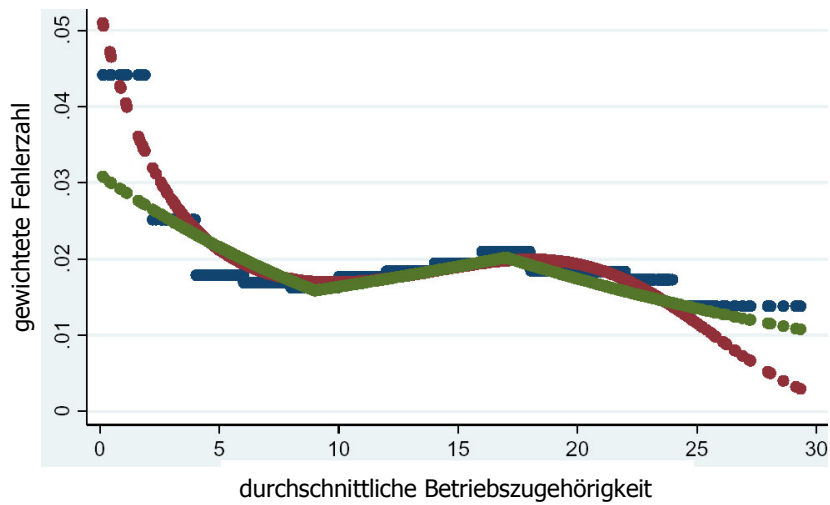
- ▶ Fragestellungen
 - ▶ Wie hängt die Arbeitsproduktivität vom Alter ab?
 - ▶ Wie hängt die Arbeitsproduktivität einer Arbeitsgruppe von der Altersstruktur ab?
- ▶ Produktivitätsmaß: Fehler in der Fließbandmontage
- ▶ Fehlerdaten
 - ▶ Fehlerdaten von 100 Arbeitsgruppen an 500 Tagen (50 000 Beob.)
 - ▶ Fehlerzahl und Fehlerschwere
- ▶ Personaldaten
 - ▶ täglich personelle Zusammensetzung der Arbeitsgruppen
 - ▶ persönliche Charakteristika: Alter, Geschlecht, Bildung, Nationalität
Betriebszugehörigkeit (Erfahrung)



Fehler und Durchschnittsalter

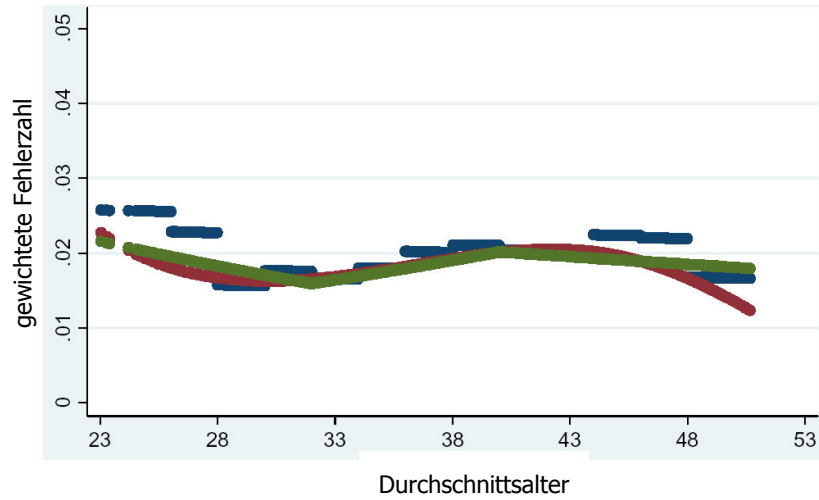


Fehler und Erfahrung





Gesamteffekt: Alter und Erfahrung



Ergebnisse

- ▶ Das Durchschnittsalter von Arbeitsgruppen hat keinen Einfluss auf die Arbeitsproduktivität
- ▶ Altersgemischte Arbeitsgruppen machen signifikant mehr Fehler und sind somit weniger produktiv als altershomogene Gruppen



Leistungsfähigkeit sichern

- ▶ Wie kann die Leistungsfähigkeit der Erwerbsbevölkerung auch in Zukunft gesichert werden?
 - ▶ Maßnahmen zum gesunden Erhalt von Älteren im Unternehmen
 - ▶ Methoden zum Austausch von Erfahrungswissen zwischen Alt und Jung
 - ▶ Erforschung weiterer Einflussfaktoren auf die Gruppenleistung